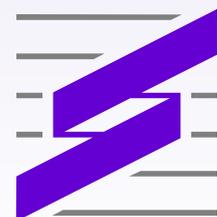


Mitarbeiterprofil

Holger Geist

Dipl. Betriebswirt (BA)

Beratung Personalsysteme
freiberuflicher Mitarbeiter



SOLUTIONS

Überblick



Name	Holger Geist
Jahrgang	1976
Ausbildung	Dipl. Betriebswirt (BA) Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
Sprachen	Deutsch Englisch (gut in Wort und Schrift) Russisch (ausbaufähige Grundkenntnisse)
SAP-Erfahrung	Seit 1997
Extrakt	<p>Mit meiner SAP-Erfahrung seit 1997 unterstütze ich Sie in Ihren HCM Projekten mit personalwirtschaftlicher und technischer Beratung in der Analyse und Konzeption sowie bei der anschließenden Realisierung, Produktivsetzung und Schulung. Vor meiner freiberuflichen Tätigkeit tat ich dies bis 2006 als Angestellter der SOLUTIONS GmbH.</p> <p>Meine Leistungen umfassen verschiedenste Teilmodule wie z.B. Zeitwirtschaft, Reisemanagement, Organisationsmanagement (z.B. Learning Solution), Personaladministration, Personalabrechnung und FI-Schnittstellen. Daneben verfüge ich über umfangreiche Kenntnisse in der HR-Programmierung.</p>
Kontakt	SOLUTIONS GmbH Lindenstraße 28, 73765 Neuhausen Tel +49 7158 3023, Fax +49 7158 7643 info@solutions-gmbh.de, http://www.solutions-gmbh.de

Durchgeführte Projekte

- 11/2009 – laufend** **Umfangreiche Anpassungen der Personaleinsatzplanungs-
oberfläche (PEP)**
- Ziel ist eine handlichere und leistungsfähigere Variation der SAP-
Standard Planungsoberfläche (PP61)
- Branchen:* öffentlicher Dienst
- 08/2009 – 11/2009** **Einführung ESS-CATS und Reisekostenformular-
anpassungen**
- Anpassen CATS WebDynpro an Kundenbedürfnisse und starke
Umgestaltung im Reisekostennachweis.
- Branchen:* Unternehmensberatung
- 03/2009 – 08/2009** **Entwicklung TOKEO enterprise portal**
- Mitentwicklung an einem kostengünstigen Unternehmensportal
zur Implementierung von Mitarbeiter Self Services (Abwesen-
heitsanträge,...)
- Branchen:* übergreifend
- 8/2008 – 05/2009** **Zeitwirtschaft mit ESS**
- Analyse, Design, Implementierung und Migration einer Negativ-
zeitwirtschaft. Aufbau CATS regular (WebDynpro), Mitarbeiter Self
Service (Abwesenheitsanträge, ...) und Manager Self Service.
- Branchen:* EDV-Dienstleistungen
- 1/2008 – 08/2009** **Personaleinsatzplanung**
- Anfangs Analyse, Konzeption und Implementierung einer
Positivzeitwirtschaft für zwei Tarifverträge im öffentlichen Dienst.
Darauf aufsetzend Realisierung einer Personaleinsatzplanung im
Pilotbereich.
- Branchen:* öffentlicher Dienst
- 6/2008 – 03/2009** **Zeitwirtschaft**
- Redesign und Implementierung Positivzeitwirtschaft für zwei
Tarifverträge.
- Branchen:* Chemie

12/2008 – 01/2009 **FI-Schnittstelle / Buchung**

Tiefgreifende Korrekturen im Rahmen eines „Feuerwehreinsatzes“ in die L&G-Buchungen bei rückwirkendem Buchungskreiswechsel und vorangegangener mehrmonatiger Buchungsaussetzung.

Branchen: Großhandel

8/2008 – 12/2008 **Reisekosten**

Vollständige Migration historischer Reisestamm- und Abrechnungsdaten (u.a. Cluster TE).
Einrichtung einer kundenindividuellen Archivanbindung für Reiseabrechnungen.

Branchen: Kraftwerkstechnik

11/2007 – 03/2008 **Einrichtung Negativzeitwirtschaft**

Konzeption und Implementierung einer vollständigen Negativzeitwirtschaft

Branchen: Lebensmittel

3/2007 - laufend **Laufende Unterstützung**

Unterstützung des Kunden bei alltäglichen Aufgaben und Kleinprojekten im Umfeld Zeitwirtschaft, Reporting, Stammdaten und Organisationsmanagement.

Branchen: Automobilbranche

7/2007 - 8/2007 **Zeitdatenschnittstelle (Import)**

Programmierung einer Schnittstelle zum Einspielen von Zeitwirtschaftsdaten aus Fremdsystemen.

Programmierung und Einrichtung diverser Auswertungen

Branchen: Großhandel

DV-Umfeld:

ABAP/4, BAPI, Call Transaction, Data Dictionary, IDOC, OO-Programmierung, PT, Reports, SAP ERP2005

1/2007 - 3/2007

Zeitdatenschnittstelle (Import- und Export)

Programmierung einer auf BAPI / RFC basierenden Schnittstelle zum Export von Customizing-, Stamm- und Bewegungsdaten an ein Zeitwirtschaftssystem. Umfasst Schnittstelle zum automatisierten Löschen von Zeitereignissen per BAPI / RFC.

Branchen: EDV-Dienstleistungen, Informationstechnologie

DV-Umfeld:

ABAP/4, BAPI, Call Transaction, Data Dictionary, IDOC, OO-Programmierung, PT, Reports, SAP R/3 Enterprise Rel. 4.70, SAPscript

12/2006 - 2/2007

umfangreiche Time Managers Workplace (TMW) Modifikation

Umbau des SAP Sperrkonzepts innerhalb des TMW von Massensperren auf Einzelsperren

Branchen: Pharmaindustrie

DV-Umfeld:

ABAP/4, OO-Programmierung, PT-RC, SAP R/3 Enterprise Rel. 4.70

12/2006 - 1/2007

Export Schnittstelle Stammdaten zu ExecuTrack

Programmierung einer Stammdatenschnittstelle (Export) zu ExecuTrack. Projektsprache Englisch

Branchen: Chemie

DV-Umfeld:

ABAP/4, Englisch, PA, PA-OS

8/2006 - laufend

Produkte: Weiterentwicklung an einem Revisionswerkzeug

Weiterentwicklung an einem Programm zur Revision und Qualitätssicherung für SAP HR durch maschinelle Stichproben.

Branchen: Beratungsunternehmen

DV-Umfeld:

ABAP/4

5/2005 – 3/2006

Bescheinigungswesen, Reisekosten, lfd. Betrieb

Analyse, Konzeption und Einrichtung verschiedenster Bescheinigungen mit SAPScript und Anpassung an kundenindividuelle Besonderheiten.

Branchen: Metall- und Elektroindustrie

DV-Umfeld:
PY-DE-RP-ST, FI-TV

1/2004 – 4/2006

Reisekosten, Bescheinigungswesen, Organisationsmanagement, Zeitwirtschaft

Im Frühjahr 2004 integrierte ich im Rahmen eines Kurzprojektes bei einer Bausparkasse eine neue Reisekostenrichtlinie in das bereits bestehende Customizing (inklusive der damit notwendigen Integration in die Lohn- und Gehaltsabrechnung). Parallel habe ich verschiedene Bescheinigungen eingerichtet und an unternehmensspezifische Anforderungen angepasst. Zusätzlich umfasst die Beratung Ad-hoc Unterstützung für die Komponenten Organisationsmanagement, Reisekosten, Zeitwirtschaft.

Branchen: Bausparkasse

DV-Umfeld:
FI-TV, PY-DE-RP-ST, PA, PA-PD, PT, PT-EV, PT-IN, PT-IS, PT-RC, PT-SP, PT-TL, PT-WS

1/2004 – 12/2004

Unterstützung bei Einführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung

Im Jahr 2004 war ich mit verschiedenen Aufgaben bei der Einführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung an einem Universitätsklinikum betraut. Dies waren z.B. Lohnkontenübernahmen, Migration, Customizing.

Branchen: Krankenhaus, Öffentlicher Dienst

DV-Umfeld:
PA, PT, PY

4/2003 – 11/2003

Einführung Veranstaltungsmanagement

Beratende Unterstützung bei der Einführung des Veranstaltungsmanagement;

Branchen: Krankenhaus, Öffentlicher Dienst

DV-Umfeld:
PE

1/2003 - 4/2006

Bewerbermanagement

Unterstützung und Weiterentwicklungen im Bewerbermanagement;

Branchen: Automobilbranche

DV-Umfeld:
PA-RC

1/2003 - 12/2003

BAV: Gutachterschnittstelle

Konzeption und Realisierung der unternehmensspezifischen versicherungsmathematischen Schnittstelle;

Branchen: Banken

DV-Umfeld:
PA-PF

9/2002 - 12/2004

Paisy Migration und BAV

Migration der betrieblichen Altersversorgung aus Paisy nach SAP HR 4.6C für Mutterkonzern und verschiedene Töchter; Unterstützung Fachbereich bei der Stammdatenpflege der bAV-Infotypen; Im Herbst 2002 habe ich bei einer Großbank im Rahmen einer sehr kurzfristigen Projektunterstützung die Bestandsmigration der bAV-Daten aus Paisy nach 4.6C übernommen. Hierbei wurden die Direktzusagen, Deferred Compensation-Modelle und Renten der verschiedenen Versorgungsordnungen zu den bereits vorhandenen PK/UK-Zusagen in das System migriert. Im Herbst 2003 übernahm ich auf diesem Weg weitere Tochterfirmen. Neben der laufenden Unterstützung in der Personaladministration konzipierte und entwickelte ich mit einem Kollegen die komplexe unternehmensspezifische versicherungsmathematische Schnittstelle.

Branchen: Banken

DV-Umfeld:
ABAP/4, PA-PF

9/2002 - 4/2006

Einführung und Weiterentwicklung Veranstaltungsmanagement

Einführung und Unterstützung sowie Weiterentwicklungen im Veranstaltungsmanagement. Zu Beginn dieses Projektes galt es, ein zentrales Veranstaltungsmanagement unter dem Rel. 4.6B einzuführen. An diesem Projekt beteiligte ich mich im Rahmen der konzeptionellen Vorarbeiten, der Implementierung sowie der Abbildung verschiedener kundenspezifischer Erweiterungen (vor allem im Bereich des Schriftverkehrs). Ergänzend realisierte ich verschiedene Auswertungen entlang der PD-Datenbanken. In der Folge stand ich dem Kunden bei notwendigen Ergänzungen beratend und unterstützend zur Seite.

Branchen: Automobilbranche

DV-Umfeld:

PE, PE-DA, PE-IN, PE-OF, PE-PR, PE-RA, PE-RE, SAPscript

1/2002 - 12/2002

Migration eines Tochterunternehmens in das Konzernsystem

Inklusive der Implementierung einer Negativzeitwirtschaft parallel zur existierenden Positivabrechnung. Deren Konzeption, Einbettung in die Konzernrichtlinien und Realisierung unterlag meiner Zuständigkeit. Bei der Programmierung der Migrationswerkzeuge wurde ich unterstützend tätig. Ein weiteres wesentliches Tätigkeitsfeld in diesem Projekt war die Realisierung der unterjährigen Lohnkontoübernahme. Hier gestalteten sich vor allem die unterschiedlichen Datenquellen und die zusätzlich zu berechnenden Werte als schwierige Hürden, die ich zur Zufriedenheit des Kunden lösen konnte.

Branchen: Automobilbranche

DV-Umfeld:

Lohnkontoübernahme, PT, PT-EV

1/2002 - 12/2002

Put eines SAP HR 4.0B nach SAP HR 4.6C

Beratung für den laufenden Betrieb verschiedener Rentenabrechnungssysteme; Entwicklung eines umfangreichen Testkonzeptes;

Branchen: Versicherungen

DV-Umfeld:

ABAP/4, SAP-BC, SAP-HR-PA, SAP-HR-PY

1/2002 - 4/2006

Unterstützung Zeitwirtschaft / ESS

Unterstützung bei aktuellen Problemen und Weiterentwicklungen in der Zeitwirtschaft. Im Zuge einer weiteren Anwenderorientierung habe ich in dieser Zeit verschiedene Ergänzungen der Zeitabrechnung implementiert bzw. stand beratend zur Seite. Neben Formularerweiterungen waren dies z.B. eine komplexe Lösung zur Zeitguthabenbehandlung und Anpassungen des Time Managers Workplace. Bei der Einführung von ESS-Szenarien wie z.B. zur Abwesenheitspflege durch den Mitarbeiter über das hauseigene Intranet stand ich beratend zur Seite.

Branchen: Automobilbranche

DV-Umfeld:

PT, PT-EV, PT-IN, PT-IS, PT-RC, PT-SP, PT-TL, PT-WS, SAP-PT

1/2001 - 4/2006

Regelmäßiger Abgleich beim Einspielen der HR-Support Packages

unter Verwendung von eigenentwickelten Tools zum Transportauftrags-Abgleich;

Branchen: Bausparkasse

DV-Umfeld:

ABAP/4, SAP-BC

1/2000 - 12/2001

Migration SAP RP 5.0I nach SAP HR 4.6C und Massendatenschnittstelle

technische Migration mit sehr großem Mengengerüst (600.000 Stammsätze mit rund 30 Millionen Abrechnungsergebnissen); dabei Zusammenführung zweier Systeme (mit den bekannten Gefahren wie z.B. Personalnummernkollision) und verschiedene Umsetzungen der Stammdaten mit hoch performanten Programmen; Konzeption und Realisierung einer sehr leistungsfähigen Massendatenschnittstelle. Diese zeichnet sich durch Wiederaufsetzbarkeit, regelbasiertem Verhalten, vollständiger Tabellensteuerung und maximaler Performance bei gleichzeitiger Transaktionskonsistenz aus. Mit dieser Schnittstelle werden täglich mehrere tausend Personalstammsätze importiert und geändert.

Branchen: Versicherungen

DV-Umfeld:

ABAP/4, Call Transaction, Data Dictionary

1/2000 - 5/2006

Produkte: Konzeption und Realisierung komplexer SAP-Add-on Produkte

Parallel zur beratenden Tätigkeit bei meinen Kunden war ich mit wesentlichen Teilen in der Konzeption und Realisierung sehr komplexer SAP-Add-on Produkte beschäftigt. Eines der letzten Beispiele hierfür ist ein leistungsfähiges Vergleichswerkzeug für Personalabrechnungsergebnisse und -stammdaten.

Branchen: Beratungsunternehmen

DV-Umfeld:

ABAP/4, Data Dictionary, Eigenverantwortliches Arbeiten, Kreativität, PA, PE, PT, PY, SAPscript, Screen Painter, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit

1/1999 - 12/1999

Migration SAP RP 5.0G nach SAP HR 4.0B

Grundcustomizing (u.a. mit einer sehr differenzierter Organisationsstruktur) und Systemeinrichtung; technische Migration (Bestandsanalyse, Migrationsregelwerk, ..); Konzeption und Realisierung einer BTEI-Schnittstelle für das mittelgroße Rentensystem, mit der regelmäßige zugehende Neubestände eingespielt werden konnten (weitestgehend tabellengesteuert und sehr flexibel einsetzbar);

Branchen: Versicherungen

DV-Umfeld:

ABAP/4, Data Dictionary, SAP-HR, SAP-RP

1/1999 - 12/2001

Migration SAP RP 5.0I nach SAP HR 4.6B / Redesign

Technische Migration inklusive Redesign und Implementierung der Positiv-Zeitabrechnung. Dazu gehörte u.a. die Neukonzeptionen der gewachsenen Prozesse und deren Abbildung im System. Neben der Datenmigration war ich im Rahmen dieses Projektes verantwortlich für das Redesign der Positivzeitabrechnung. Neben einer vollständig neuen Anbindung (PDC) mußte ich die bisherigen Lösungen auf Aktualität überprüfen, teilweise ersetzen und neue Anforderungen abbilden. Dabei habe ich unter anderem Lösungen zu einer verschobenen Nachtschicht, wöchentlicher Mehrarbeitsbetrachtung und dynamischen Sollzeitverschiebung implementiert. Unterstützend tätig werden konnte ich bei der Neukonzeption der Zeitlohnartenauswahl. Ergänzend übernahm ich, auch über das Projektende hinaus, das Coaching der internen Mitarbeiter im Zeitwirtschaftsumfeld. Ein weiteres Tätigkeitsfeld während der Projektdauer lag in der Bestandssichtung (Ist-Analyse) und Übernahme verschiedenster Auswertungsreports. In diesem Zusammenhang übernahm ich die Einrichtung der Query-Umgebung sowie die Schulung der Fachbereichsmitarbeiter (im Handling der Werkzeuge) und der IS-Mitarbeiter (im Einrichten der Werkzeuge). Auch die Einführung MSS haben wir im Rahmen dieses Projektes geprüft.

Branchen: Automobilbranche

DV-Umfeld:

ABAP/4, Call Transaction, Data Dictionary, Eigenverantwortliches Arbeiten, Einsatzbereitschaft, Gewissenhaftigkeit, PA, PA-PA, persönliche Organisation, PT, PY, PY-XX, Query, Reports, Führungsfähigkeit, Kreativität

1/1998 - 12/1999

Unterstützung Rentenabrechnungssystem SAP RP 5.0G

Neben der Unterstützung auch verantwortliche technische Betreuung eines mittelgroßen Rentenabrechnungssystems unter SAP RP 5.0GJahr-2000-Tests und Umstellungen;

Branchen: Versicherungen

DV-Umfeld:

PY, SAP-RP

1/1998 - 12/1999

Unterstützung lfd. SAP RP Betriebs und Y2K-Vorbereitungen

Unterstützung im laufenden Betrieb des R/2 RP Systems;
Verschiedene Programmieraufgaben Jahr-2000-Prüfungen und Wechsel-Vorbereitungen;

Branchen: Automobilbranche

DV-Umfeld:

ABAP/4, PA, PT, PY, Reports, SAP-RP

1/1997 - 12/1997

Programmierung interaktiver Listen und Programm-generator

Bereits im Rahmen meiner Ausbildung an der Berufsakademie Stuttgart hatte ich 1997 die Möglichkeiten, mich während der Praxisphasen in der ABAP-Programmierung zu betätigen. Entstanden sind hier – unter fachkundiger Anleitung – interaktive Listprogramme und standardisierte Infotypauswertungen.

Branchen: Automobilbranche, Beratungsunternehmen

DV-Umfeld:

ABAP/4, Data Dictionary, SAP-RP, Einsatzbereitschaft